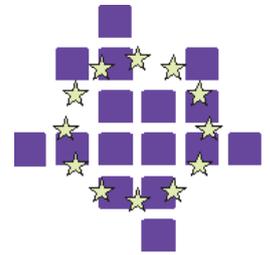


Council of European Municipalities and Regions  
Conseil des Communes et Régions d'Europe  
Συμβούλιο των Ευρωπαϊκών Δήμων και Περιφερειών  
Consejo de municipios y regiones de Europa  
Consiglio dei comuni e delle regioni d'Europa  
Raad der Europese gemeenten en regio's  
Conselho dos municípios e regiões da Europa

| RGRE | Gereonstraße 18 – 32 | 50670 Köln

*Der Generalsekretär*

Herrn  
Staatsminister im Auswärtigen Amt  
Michael Link  
Auswärtiges Amt  
11013 Berlin



Rat der Gemeinden und Regionen Europas | Deutsche Sektion

Datum

17.05.2013

Unser Zeichen

81.06.05

Telefon +49 221 3771-0

Durchwahl 3771-310

Telefax +49 221 3771-100

E-Mail

walter.leitermann@staedtetag.de

Bearbeitet von

Walter Leitermann

## **Verhandlungen Mehrjähriger Finanzrahmen der EU 2014-2020;**

*hier: Kürzungen im EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“*

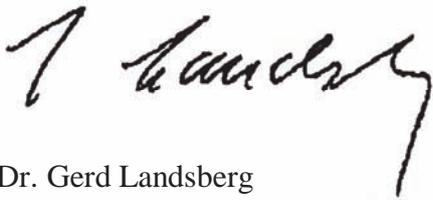
Sehr geehrter Herr Staatsminister,

durch mehrere Pressemeldungen deutscher EU-Parlamentarier wurden wir darauf aufmerksam, dass dem EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ erhebliche Kürzungen drohen. Nachdem die ursprünglichen Planungen ein Fördervolumen von 229 Millionen Euro vorgesehen hatten und sich damit schon sehr weit von unserer langjährigen Forderung „1 Euro pro Bürger im Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger““ entfernt hatten, sehen die aktuellen Kürzungsvorschläge des „budgetary breakdown“ eine Reduzierung um 28 % auf 164,3 Millionen Euro vor, also 33 Cent pro Bürger.

Als Verband, der sich aus der Städtepartnerschaftsbewegung heraus gebildet hat und diese auch nach wie vor intensiv unterstützt und ideell fördert, möchten wir Sie, sehr geehrter Herr Staatsminister, bitten, sich für eine Beibehaltung des ursprünglichen Budgets bei den zukünftigen Verhandlungen einzusetzen.

Es widerspricht unserer Auffassung von gemeinsamen Anstrengungen für ein bürgernahes Europas, dass ein EU-Programm, das den Bürgerinnen und Bürgern wie kaum ein Zweites den europäischen Geist vermittelt, zumindest teilweise Spardiktaten zum Opfer fällt - und das ausgerechnet im Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger. Kommunale Partnerschaften sind ein Ausdruck europäischer Einheit und Identität vom Ursprung her. Sie sind vielleicht die sichtbarste Form der Zusammenarbeit in Europa, wenn Tausende Städte und Gemeinden stolz am Ortseingang verkünden, mit welchen Städten und Gemeinden sie partnerschaftlich verbunden sind. Diesen europäischen Geist gilt es zu unterstützen und nicht zu demotivieren - gerade in den Zeiten der Vertrauenskrise.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus und verbleiben

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Landsberg', written in a cursive style.

Dr. Gerd Landsberg

Geschäftsführendes Präsidialmitglied  
des Deutschen Städte- und Gemeindebundes